



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 28 / 188. JAHRGANG / 2007

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 11. JULI 2007

AMTLICHER TEIL

- Nr. 841* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 842* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin/Oberarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 843* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Kindergärtnerin/eines Kindergärtners bei der Gemeinde Fügen
- Nr. 844* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Toal-West“ in der Gemeinde Biberwier
- Nr. 845* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Reutte vom 26. Juni 2007 über eine Schulfreierklärung von Tagen an allgemein bildenden Pflichtschulen des Bezirkes Reutte im Schuljahr 2007/2008
- Nr. 846* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 2. Juli 2007 über Sonderferien an Volks-, Haupt- und Sonder- schulen sowie Polytechnischen Schulen im Bezirk Landeck im Schuljahr 2007/2008
- Nr. 847* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes
- Nr. 848* Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 849* Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden
- Nr. 850* Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden
- Nr. 851* Verlautbarung über die Auflösung der Thekla von Gasser'schen Schulstiftung
- Nr. 852* Verlautbarung über Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juli 2007
- Nr. 853* Verlautbarung Werttarif für Nutzschweine im dritten Vierteljahr 2007
- Nr. 854* Verlautbarung Werttarif für Hausgeflügel im zweiten Halbjahr 2007
- Nr. 855* Vorinformation für Bau- und Lieferaufträge für das Landhaus 1 – Neubau/Generalsanierung – in Innsbruck
- Nr. 856* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten (Oberbauerneuerung von der „Steinernen Brücke“ bis zur „Niggler Brücke“ im Zuge der L 25 Deferegentalstraße
- Nr. 857* Offenes Verfahren: Errichtung einer Lärmschutzwand in Imst – Eichenweg und Erneuerung der Randleisten auf der Malchbachbrücke im Zuge der B 189 Mieminger Straße
- Nr. 858* Offenes Verfahren: Anstricharbeiten für die Unterflurtrasse Bruckhäusl im Zuge der B 178 Loferer Straße
- Nr. 859* Offenes Verfahren: Maler- und Anstreicherarbeiten für die Generalsanierung des Heimtraktes in der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam
- Nr. 860* Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten für die Generalsanierung des Heimtraktes in der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam
- Nr. 861* Offenes Verfahren: Bewegliche Abschlüsse von Fenstern – Verdunkelungsanlagen für das Landhaus 1 – Neubau/Generalsanierung – in Innsbruck
- Nr. 862* Offenes Verfahren: Natursteinarbeiten für das Landhaus 1 – Neubau/Generalsanierung – in Innsbruck
- Nr. 863* Offenes Verfahren: Terrazzoarbeiten für das Landhaus 1 – Neubau/Generalsanierung – in Innsbruck
- Nr. 864* Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für das Landhaus 1 – Neubau/Generalsanierung – in Innsbruck
- Nr. 865* Offenes Verfahren: Zimmermeister-, Schwarzdecker-Spenglerarbeiten, Schlosserarbeiten, Sonnenschutz, Fliesen, Parkett, Aufzugsanlage für die Gemeinde Itter
- Nr. 866* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten, Kanalbauarbeiten, Arbeiten für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Ischgl
- Nr. 867* Offenes Verfahren: Dachdecker- und Bauspenglerarbeiten für die Marktgemeinde Wattens
- Nr. 868* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Söll
- Nr. 869* Offenes Verfahren: Hydromechanische Ausrüstung, RÜB Mieming für den Abwasserverband Stams und Umgebung
- Nr. 870* Offenes Verfahren: Lieferung eines Ultraschallgerätes mit Elastographie für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 871* Offenes Verfahren: Abtrag und Neuerrichtung von Silos für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH
- Nr. 872* Nicht Offenes Verfahren: Erneuerung des städtischen Verkehrsrechnersystems für die Steuerung der Verkehrslichtsignalanlagen inkl. Erneuerung von 13 Verkehrslichtsignalanlagen für die Stadt Innsbruck
- Nr. 873* Verhandlungsverfahren: Estrich- und Abdichtungsarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Alpenbades Leutasch
- Nr. 874* Verhandlungsverfahren: Fliesenarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Alpenbades Leutasch
- Nr. 875* Verhandlungsverfahren: Dachdeckerarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Alpenbades Leutasch
- Nr. 876* Verhandlungsverfahren: Stahlbauarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Alpenbades Leutasch
- Nr. 877* Verhandlungsverfahren: Klempnerarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Alpenbades Leutasch
- Nr. 878* Verhandlungsverfahren: Strombezug für die Dienststellen der Wirtschaftskammer Wien
- Nr. 879* Ausschreibung des Föderalismus-Preises 2007

Nr. 841 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Facharzt/-ärztin
für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin

Am Zentralinstitut für Bluttransfusion und Immunologische Abteilung des Landeskrankenhauses Innsbruck gelangt frühestens ab 1. Oktober 2007, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle für das Sonderfach Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin zur Ausschreibung (Beschäftigungsausmaß 100%).

Voraussetzung:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Facharzt/-ärztin für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin, Bewerber/innen mit praktischer Erfahrung werden bevorzugt.

Bewerbungen sind bis spätestens 1. August 2007 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte:

Mag. (FH) Christian Lindner, Personalsbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000256; **Vakanz:** 30006402.
Innsbruck, 5. Juli 2007

Nr. 842 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

AUSSCHREIBUNG
einer Stelle als Facharzt/-ärztin/Oberarzt/-ärztin

An der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung für allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen, gelangt frühestens ab 1. September 2007 eine Stelle als Facharzt/-ärztin zur Besetzung.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Abschluss als Facharzt/-ärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

Erwünscht:

Mehrjährige praktische Erfahrung als HNO-Facharzt/-ärztin, umfangreiche Erfahrung auf den verschiedenen operativen Gebieten des HNO-Faches, insbesondere der endoskopischen NNH-Chirurgie, Teamfähigkeit.

Der Arbeitsbereich umfasst die Ambulanz, den Bereich der Funktionsdiagnostik, den OP und die Stationen, einschließlich von Journaldiensten.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. August 2007 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet

unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte:

Mag. (FH) Christian Lindner, Personalsbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000242; **Vakanz:** 30008920.
Innsbruck, 5. Juli 2007

Nr. 843 • Gemeinde Fügen

STELLEN AUSSCHREIBUNG
Besetzung der Stelle
einer Kindergärtnerin/eines Kindergärtners

Bei der Gemeinde Fügen gelangt die Stelle einer Kindergärtnerin/eines Kindergärtners für den Gemeinde- und Integrationskindergarten Fügen mit Beginn des Kindergartenjahres 2007 zur Besetzung.

Die Anstellungserfordernisse richten sich nach den Bestimmungen des Gesetzes über die fachlichen Anstellungserfordernisse für Kindergärtner/innen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Vertragsbedienstetengesetzes.

Auf die Bestimmungen des § 17 des Tiroler Kindergarten- und Hortgesetzes, insbesondere auf die Möglichkeit der Offenhaltung des Kindergartens während der Ferien, wird ausdrücklich hingewiesen.

Das Dienstverhältnis wird vorerst für die Dauer eines Kindergartenjahres befristet (Probejahr).

Bewerbungsansuchen sind bis spätestens 27. Juli 2007 unter Anschluss nachstehender Unterlagen beim Gemeindeamt Fügen einzubringen: Befähigungsnachweise, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf, polizeiliches Führungszeugnis.

Fügen, 4. Juli 2007

Der Bürgermeister: Walter Höllwarth

Nr. 844 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-50/2-46

VERORDNUNG
über den Abschluss des Baulandumlegungs-
verfahrens „Toal-West“ in der Gemeinde Biberwier

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, das in der Gemeinde Biberwier mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 18. Juni 2003, Zl. Ve1-559-50/2-7, für die nachstehenden Grundstücke in der KG 86003 Biberwier eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Toal-West“ ab:

EZ 139 – Gst. 1733/23, EZ 829 – Gste. 1737, 1738 und 1739, EZ 828 – Gst. 1740, EZ 704 – Gste. 1741 und 1742, EZ 928 – Gst. 1744, EZ 253 – Gst. 1745, EZ 825 – Gst. 1746, EZ 524 – Gst. 1747, EZ 388 – Gste. 1748 und 1749, EZ 138 – Gst. 1969 (Teil).

Innsbruck, 4. Juli 2007

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 845 • Bezirkshauptmannschaft Reutte • Ic-Ld-36/34

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Reutte
vom 26. Juni 2007 über eine Schulfreierklärung
von Tagen an allgemein bildenden Pflichtschulen
des Bezirkes Reutte im Schuljahr 2007/2008

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL. Nr. 84, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören des Landesschulrates für Tirol, der Schulkonferenzen und der gesetzlichen Schulerhalter verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2007/08 wird

an der Volksschule Bach die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Berwang die Zeit vom 14. Mai 2008 bis 16. Mai 2008,
 an der Volksschule Biberwier der 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Bichlbach die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Bschlabs die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Ehrwald der 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Elbigenalp die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Elmen die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Forchach die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Gramais die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Grän die Zeit vom 5. November 2007 bis 9. November 2007,
 an der Volksschule Hägerau die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Häselgehr die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Heiterwang die Zeit vom 14. Mai 2008 bis 16. Mai 2008,
 an der Volksschule Höfen die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Holzgau der 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Jungholz die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Kaisers die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Lermoos die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Musau die Zeit vom 14. Mai 2008 bis 16. Mai 2008,
 an der Volksschule Namlos der 25. Oktober 2007, die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007 sowie der 5. November 2007,

an der Volksschule Nesselwängle die Zeit vom 5. November 2007 bis 9. November 2007,
 an der Volksschule Pinswang die Zeit vom 14. Mai 2008 bis 16. Mai 2008,
 an der Volksschule Pflach die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Reutte die Zeit vom 14. Mai 2008 bis 16. Mai 2008,
 an der Volksschule Reutte-Archbach die Zeit vom 14. Mai 2008 bis 16. Mai 2008,
 an der Volksschule Schattwald die Zeit vom 5. November 2007 bis 9. November 2007,
 an der Volksschule Stanzach die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Steeg die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Tannheim die Zeit vom 5. November 2007 bis 9. November 2007,
 an der Volksschule Vils die Zeit vom 14. Mai 2008 bis 16. Mai 2008,
 an der Volksschule Vorderhornbach die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Wängle die Zeit vom 14. Mai 2008 bis 16. Mai 2008,
 an der Volksschule Weißenbach die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Volksschule Zöblen die Zeit vom 5. November 2007 bis 9. November 2007,
 an der Hauptschule Ehrwald die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Hauptschule Lechtal die Zeit vom 24. Oktober 2007 bis 25. Oktober 2007 sowie die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Hauptschule Am Königsweg, Reutte, die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Hauptschule Untermarkt, Reutte; die Zeit vom 29. Oktober 2007 bis 31. Oktober 2007,
 an der Hauptschule Tannheim die Zeit vom 5. November 2007 bis 9. November 2007,
 an der Hauptschule Vils die Zeit vom 14. Mai 2008 bis 16. Mai 2008 und
 an der Polytechnischen Schule Reutte die Zeit vom 14. Mai 2008 bis 16. Mai 2008
 für schulfrei erklärt.

§ 2

Die dadurch entfallenden Unterrichtsstunden sind
 an der Volksschule Bach in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Berwang in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Biberwier in der Zeit vom 4. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Bichlbach in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Bschlabs in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Ehrwald in der Zeit vom 4. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Elbigenalp in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,

an der Volksschule Elmen in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Forchach in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Gramais in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Grän in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Hägerau in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Häselgehr in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Heiterwang in der Zeit vom 6. September 2007 bis 7. September 2007 sowie am 25. März 2008,
 an der Volksschule Höfen in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Holzgau in der Zeit vom 4. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Jungholz in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Kaisers in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Lermoos in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Musau in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Namlos in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Nesselwängle in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Pinswang in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Pflach in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Reutte in der Zeit vom 5. September 2007 bis 07. September 2007,
 an der Volksschule Reutte-Archbach in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Schattwald in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Stanzach in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Steeg in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Tannheim in der Zeit vom 4. September 2007 bis 7. September 2007 sowie am 25. März 2008,
 an der Volksschule Vils in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Vorderhornbach in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Wängle in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Weißenbach in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Volksschule Zöblen in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Hauptschule Ehrwald in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Hauptschule Lechtal in der Zeit vom 3. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Hauptschule Am Königsweg, Reutte, in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,
 an der Hauptschule Untermarkt, Reutte, in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007,

an der Hauptschule Tannheim in der Zeit vom 4. September 2007 bis 7. September 2007 sowie am 25. März 2008,
 an der Hauptschule Vils in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007 und
 an der Polytechnischen Schule Reutte in der Zeit vom 5. September 2007 bis 7. September 2007 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Schennach

Nr. 846 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-63

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Landeck
vom 2. Juli 2007 über Sonderferien an Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie Polytechnischen Schulen im Bezirk Landeck im Schuljahr 2007/2008

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören der Schulkonferenz, des gesetzlichen Schulerhalters sowie des Landesschulrates verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2007/08 wird

1. an der Volksschule Piller/Fließ die Zeit vom 29. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2007,
2. an den Volksschulen Fiss, Flirsch, Grins, Ladis, Pettneu a. A., Schnann/Pettneu a. A., Pians, St. Anton a. A., St. Jakob/St. Anton a. A., Serfaus und Strengen und an den Hauptschulen Fiss und St. Anton a. A. die Zeit vom 5. Mai bis einschließlich 9. Mai 2008,
3. an den Volksschulen Stanz und Tobadill und an der Hauptschule Pians die Zeit vom 6. Mai bis einschließlich 9. Mai 2008,
4. an den Volksschulen Eichholz/Fließ, Fließ, Hochgallmigg/Fließ, Niedergallmigg/Fließ, Urgen/Fließ, Angedair/Landeck, Schönwies, Falterschein/Zams, Rifenal/Zams und Zams, an den Allgemeinen Sonderschulen Ried i. O. und Zams und an den Hauptschulen Fließ, Landeck und Zams die Zeit vom 14. Mai bis einschließlich 16. Mai 2008,
5. an den Volksschulen Galtür, Ischgl, Mathon/Ischgl, Holdernach/Kappl, Kappl, Langesthei/Kappl, Perpat/Kappl, Nauders, Greit/Pfunds, Lafairs/Pfunds, Pfunds, See und Spiss und an den Hauptschulen Kappl und Pfunds die Zeit vom 14. Mai bis einschließlich 20. Mai 2008,
6. an den Volksschulen Fendels, Feichten/Ktl., Nufels/Ktl., Ried i. O. und Tösens, an der Polytechnischen Schule Prutz und an der Hauptschule Prutz die Zeit vom 19. Mai bis einschließlich 21. Mai 2008,
7. an den Volksschulen Kaunerberg, Kauns und Perjen/Landeck die Zeit vom 19. Mai bis einschließlich 23. Mai 2008,
8. an der Volksschule Prutz die Zeit vom 19. Mai bis einschließlich 26. Mai 2008,
9. an der Volksschule Bruggen/Landeck und an der Polytechnischen Schule Landeck eine (1) Woche im Juni bzw. Juli 2008 wegen der bevorstehenden Bauarbeiten – Abriss der Polytechnischen Schule Landeck – (der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben),
für unterrichtsfrei erklärt.

§ 2

Die dadurch entfallenden Unterrichtsstunden sind

1. an der Volksschule Piller/Fließ in der Zeit vom 5. September bis einschließlich 7. September 2007,
2. an den Volksschulen Fiss, Flirsch, Grins, Ladis, Pettneu a. A., Schnann/Pettneu a. A., Pians, St. Anton a. A., St. Jakob/St. An-

ton a. A., Serfaus und Strengen und an den Hauptschulen Fiss und St. Anton a. A. in der Zeit vom 3. September bis einschließlich 7. September 2007,

3. an den Volksschulen Stanz und Tobadill und an der Hauptschule Pians in der Zeit vom 4. September bis einschließlich 7. September 2007,

4. an den Volksschulen Eichholz/Fließ, Fließ, Hochgalmigg/Fließ, Niedergalmigg/Fließ, Urgen/Fließ, Angedair/Landeck, Schönwies, Falterschein/Zams, Rifenal/Zams und Zams, an den Allgemeinen Sonderschulen Ried i. O. und Zams und an den Hauptschulen Fließ, Landeck und Zams in der Zeit vom 5. September bis einschließlich 7. September 2007,

5. an den Volksschulen Galtür, Ischgl, Mathon/Ischgl, Holdernach/Kappl, Kappl, Langesthei/Kappl, Perpat/Kappl, Nauders, Greit/Pfunds, Lafairs/Pfunds, Pfunds, See und Spiss und an den Hauptschulen Kappl und Pfunds in der Zeit vom 3. September bis einschließlich 7. September 2007,

6. an den Volksschulen Fendels, Feichten/Ktl., Nufels/Ktl., Ried i. O. und Tösens, an der Polytechnischen Schule Prutz und an der Hauptschule Prutz in der Zeit vom 5. September bis einschließlich 7. September 2007,

7. an den Volksschulen Kaurerberg, Kauns und Perjen/Landeck in der Zeit vom 4. September bis einschließlich 7. September 2007,

8. an der Volksschule Prutz in der Zeit vom 3. September bis einschließlich 7. September 2007,

9. an der Volksschule Bruggen/Landeck und an der Polytechnischen Schule Landeck in der Zeit vom 3. September bis einschließlich 7. September 2007 einzubringen.

Für den Bezirkshauptmann: Lechleitner

Nr. 847 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/288

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehendem Film wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Lotte im Dorf der Erfinder“ (Filmladen, 2.223 Laufmeter).

Innsbruck, 3. Juli 2007

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 848 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/310

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 23. Mai 2007 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Stirb langsam 4.0“ (Centfox, 3.528 Laufmeter);

mit „besonders wertvoll“:

„Sie sind ein schöner Mann“ (Lunafilm, 2.729 Laufmeter).

Innsbruck, 2. Juli 2007

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 849 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.014/15

**KUNDMACHUNG
der Landesregierung über die Genehmigung
einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes
über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,
LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des
Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001**

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001, wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 3. Mai 2007 (Zl. KAT-8.014/112) dem zwischen den Gemeinden Haiming, Oetz und Silz abgeschlossenen Vertrag, wonach die Aufgaben der Lawinenkommissionen der Gemeinden Oetz und Silz gemäß § 3 Abs. 1 und 2 des Gesetzes vom 10. Oktober 1991 über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, (LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001), im Bereich der Landesstraße L 237 Kühtaistraße von Mühlaubücke bis Dortmund Hütte sowie betreffend den Gemeindegeweg nach Mareil und die Zufahrten zu den Gehöften in Ochsegarten und betreffend sämtliche Loipen und Wanderwege in Ochsegarten und die Piste der Balbachalpe sowie die Zufahrt zum Kraftwerk Längental der Lawinenkommission „Kühtai/Ochsegarten“ der Gemeinde Haiming übertragen werden sowie die Aufgabe der Lawinenkommission Haiming gemäß § 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 10. Oktober 1991 über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden (LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001) im Bereich der Ochsegartenbahn im Skigebiet Hochoetz zugehörigen Pistenflächen, welche im Gemeindegebiet von Haiming liegen, der Lawinenkommission der Gemeinde Oetz übertragen werden, die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 3. Juli 2007

Für die Landesregierung: Walter

Nr. 850 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.014/16

**KUNDMACHUNG
der Landesregierung über die Genehmigung
einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes
über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,
LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des
Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001**

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001, wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 3. Mai 2007 (Zl. KAT-8.014/114) dem zwischen den Gemeinden Silz, Stams und St. Sigmund abgeschlossenen Vertrag, wonach die Aufgaben der Lawinenkommissionen der Gemeinden Stams und St. Sigmund nach § 3 Abs. 1 und 2 des Gesetzes vom 10. Oktober 1991 über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, (LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001), im Bereich der Landesstraße L 237 Kühtaistraße von Dortmund Hütte bis Jagdschloss, im Bereich der Landesstraße L 13 Sellrainstraße von Jagdschloss bis Schranken Haggen sowie betreffend sämtliche Straßen und Wege in Kühtai sowie Pisten, Loipen, Wanderwege und die Rodelbahn in Kühtai, die Finstertaler Werkstraße sowie die von der Enggrabenlawine betroffene Gemeindestraße in Stams der Lawinenkommission „Kühtai“ der Gemeinde Silz übertragen werden, die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 3. Juli 2007

Für die Landesregierung: Walter

Nr. 851 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ia-107/74-2007

**VERLAUTBARUNG
über die Auflösung der Thekla
von Gasser'schen Schulstiftung**

Die Tiroler Landesregierung hat mit Bescheid vom 8. März 2007 die ursprünglich mit Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 10. Oktober 1955, Zl. Ia-213/10-1954, bewilligte Thekla von Gasser'sche Schulstiftung im Sinne des § 18 Tiroler Stiftungs- und Fondsgesetz, LGBl. Nr. 34/1977, für aufgelöst erklärt, da das Stiftungsvermögen zur dauernden Erfüllung des Stiftungszweckes nicht ausreicht.

Das vorhandene Stiftungsvermögen wurde zur Gänze an die Gemeinde Kaunertal übertragen.

Innsbruck, 5. Juli 2007

Für die Landesregierung: Fuchs-Mair

Nr. 852 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/400

**VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat Juli 2007**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Juli 2007 mit € 1,60 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. Juli 2007

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 853 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/399

**VERLAUTBARUNG
Werttarif für Nuttschweine
im dritten Vierteljahr 2007**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Nuttschweine für das dritte Vierteljahr 2007 wie folgt festgesetzt (Nettopreise):
Ferkel bis zehn Wochen Stückpreis € 80,-
Läufer von elf Wochen bis 50 kg pro kg € 2,50
Schweine über 50 kg pro kg € 1,85

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. Juli 2007

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 854 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/398

**VERLAUTBARUNG
Werttarif für Hausgeflügel
im zweiten Halbjahr 2007**

Gemäß § 52a des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBL. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für über behördliche Anordnung getötetes oder infolge einer behörd-

lich angeordneten Impfung verendetes Hausgeflügel für das zweite Halbjahr 2007 gleich wie im ersten Halbjahr 2006 (verlautbart im Boten für Tirol, Stück 10 vom 8. März 2006) festgesetzt (Nettopreise).

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des Alters, der Rasse und sonstiger preisbestimmender Merkmale.

Innsbruck, 2. Juli 2007

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 855 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId-1911-2/783-2007

**VORINFORMATION
gemäß § 53 des BVergG 2006
für Bau- und Lieferaufträge**

Ausschreibende Stelle: Das Land Tirol und die TIGEWOSI Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges. m. b. H., vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau.

Auftragsbezeichnung: Landhaus 1 – Neubau, Generalsanierung.

Bau- und Lieferaufträge: Neubau, Umbau und Adaptierung von Büroräumen zur Schaffung von ca. 170 neuen Arbeitsplätzen, Vergabe der noch erforderlichen Leistungen der Kostenbereiche 04 Gebäude – Ausbau; 05 Einrichtung; 06 Außenanlagen; Durchführung der Vergabeverfahren entsprechend der Gewerke Standard LBH, LB-E und LB-HT.

Erfüllungsort: Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz – Wilhelm-Greil-Straße – Meraner Straße.

Beginn der Vergabeverfahren: 1. August 2006.

Baubeginn: 1. Februar 2007.

Voraussichtliche Gesamtfertigstellung: 31. August 2008.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abt. Hochbau, Ing. Bernhard Huter, Tel. 0043/(0)512/508-4128, Fax 0043/(0)512/508-4105, E-Mail: bhuter@tirol.gv.at
Innsbruck, 4. Juli 2007

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 856 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId-L 25.0/26-2007

**OFFENES VERFAHREN
Straßenbauarbeiten
(Oberbauerneuerung von der „Steinernen Brücke“
bis zur „Niggler Brücke“ im Zuge der
L 25 Defereggentalstraße, km 2,310 bis km 3,800)**

Baumumfang: Abtrag des bestehenden Straßenoberbaues und Herstellung einer neuen Frostschutzschicht sowie der Asphalt-schichten. Erhöhung bzw. Sanierung von bestehenden Stütz-mauern.

Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter www.tirol.gv.at/ausschreibungen heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 3. August 2007, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Juli 2007

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 857 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb1-B 189.0/8-2007*

OFFENES VERFAHREN

Errichtung einer Lärmschutzwand in Imst – Eichenweg und Erneuerung der Randleisten auf der Malchbachbrücke im Zuge der B 189 Mieminger Straße (km 34,900 bis km 35,700)

Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter www.tirol.gv.at/ausschreibungen heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4081 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 10. August 2007, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Juli 2007

Für die Landesregierung: Molzer

Nr. 858 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb3-B178.51/757-2007*

OFFENES VERFAHREN

Anstricharbeiten für die Unterflurtrasse Bruckhäusl im Zuge der B 178 Loferer Straße

Bauumfang: Anstricharbeiten einschließlich Untergrundvorbereitung und Spachtelung in der Unterflurtrasse Bruckhäusl (ca. 12.000 m²).

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT35570000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 10. August 2007, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. Juni 2007

Für die Landesregierung: Fraccaro

Nr. 859 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1005-1/451-2007*

OFFENES VERFAHREN

Maler- und Anstreicherarbeiten für die Generalsanierung des Heimtraktes der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam, Eichatstraße 18

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. Juli 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101,

auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 5,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck, Konto-Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 9. August 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Juli 2007

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 860 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1005-1/452-2007*

OFFENES VERFAHREN

Bodenlegerarbeiten

(Klebearbeiten für Boden- und Wandbeläge) für die Generalsanierung des Heimtraktes der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam, Eichatstraße 18

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. Juli 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 5,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck, Konto-Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 9. August 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Juli 2007

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 861 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vld2-1911-2/788-2007*

OFFENES VERFAHREN

Vergabebekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006 im Oberschwellenbereich

Projektnummer 1549

Bewegliche Abschlüsse von Fenstern – Verdunkelungsanlagen für den Festsaal

Ausschreibende Stelle: TIGEWOSI Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges. m. b. H. sowie das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, A-6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Landhaus 1 – Neubau – Generalsanierung.

Vorankündigung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unter der Veröffentlichungsnummer 2006/S 135-144469 vom 19. Juli 2006.

Erfüllungsort: Innsbruck – Eduard-Wallnöfer-Platz, Wilhelm-Greil-Straße, Meraner Straße.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 16. Juli 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 5,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 7. August 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Innsbruck, 6. Juli 2007

Für die TIGEWOSI und das Land Tirol: Probst

Nr. 862 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1911-2/789-2007

OFFENES VERFAHREN

Vergabebekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006
im Oberschwellenbereich

Projekt nummer 1549

Steinmetzarbeiten – Natursteinbeläge

Ausschreibende Stelle: TIGEWOSI Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges. m. b. H. sowie das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, A-6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Landhaus 1 – Neubau – Generalsanierung.

Vorankündigung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unter der Veröffentlichungsnummer 2006/S 135-144469 vom 19. Juli 2006.

Erfüllungsort: Innsbruck – Eduard-Wallnöfer-Platz, Wilhelm-Greil-Straße, Meraner Straße.

Leistungsgegenstand: Natursteinarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 16. Juli 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 7,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 7. August 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.
Innsbruck, 6. Juli 2007

Für die TIGEWOSI und das Land Tirol: Probst

Nr. 863 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1911-2/790-2007

OFFENES VERFAHREN

Vergabebekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006
im Oberschwellenbereich
Projekt nummer 1549

Steinmetzarbeiten – Kunststeinbeläge

Ausschreibende Stelle: TIGEWOSI Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges. m. b. H. sowie das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, A-6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Landhaus 1 – Neubau – Generalsanierung.

Vorankündigung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unter der Veröffentlichungsnummer 2006/S 135-144469 vom 19. Juli 2006.

Erfüllungsort: Innsbruck – Eduard-Wallnöfer-Platz, Wilhelm-Greil-Straße, Meraner Straße.

Leistungsgegenstand: Terrazzoarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 16. Juli 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 7,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 7. August 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Juli 2007

Für die TIGEWOSI und das Land Tirol: Probst

Nr. 864 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1911-2/791-2007

OFFENES VERFAHREN

Vergabebekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006
im Oberschwellenbereich
Projekt nummer 1549

Hafner-, Platten- und Fliesenverlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle: TIGEWOSI Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges. m. b. H. sowie das Land Tirol, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Hochbau, Herrengasse 1–3, A-6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Landhaus 1 – Neubau – Generalsanierung.

Vorankündigung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unter der Veröffentlichungsnummer 2006/S 135-144469 vom 19. Juli 2006.

Erfüllungsort: Innsbruck – Eduard-Wallnöfer-Platz, Wilhelm-Greil-Straße, Meraner Straße.

Leistungsgegenstand: Fliesenlegerarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 16. Juli 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/

508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 7,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 7. August 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zi. 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 6. Juli 2007

Für die TIGEWOSI und das Land Tirol: Probst

Nr. 865 • Gemeinde Itter

OFFENES VERFAHREN

Zimmermeisterarbeiten
Schwarzdecker-Spenglerarbeiten
Schlosserarbeiten
Sonnenschutz
Fliesen
Parkett
Aufzugsanlage (vier Geschosse)

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Itter, 6305 Itter, Dorfplatz 1.

Auftragsbezeichnung: Neuhaus, Gemeinde Itter, Tirol.

Gegenstand des Auftrags: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Außenanlagen.

CPV-Code: 45000000.

Erfüllungsort: Itter, Tirol (AT).

Auskünfte: Innerhofer oder Innerhofer Architekten, Hans-Unterberger-Weg 8, 5760 Saalfelden, Arch. Dipl.-Ing. Andreas Planegger, Tel. 06582/72111-15, Fax 06582/72111-22, E-Mail: a.planegger@innerhofer-architekten.at

Ort der Einreichung: Posteinlauf der Gemeinde Itter, Dorfplatz 1, 6305 Itter, Tel. 05335/3590, Fax 05335/3010, E-Mail: amtsleiter@itter.tirol.gv.at

Unterlagen: Innerhofer oder Innerhofer Architekten, Hans-Unterberger-Weg 8, 5760 Saalfelden, Arch. Dipl.-Ing. Andreas Planegger, Tel. 06582/72111-15, Fax 06582/72111-22, E-Mail: a.planegger@innerhofer-architekten.at

Die Unterlagen sind erhältlich bis 20. Juli 2007.

Zahlungsbedingungen: per Nachnahme € 20,- je Gewerk, per Mail kostenlos.

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: 13. August bis 30. November 2007.

Abgabetermin: 26. Juli 2007, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 26. Juli 2007, 14 Uhr, im Gemeindeamt Itter, Itter, 3. Juli 2007

Nr. 866 • Gemeinde Ischgl

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten, Kanalbauarbeiten,
Arbeiten für die Wasserversorgung

Bauvorhaben: Erschließung Steinberg, Bauabschnitt 1, Straßenbauarbeiten Stat. 0,00–80,00; Schmutz- und Regenwasserkanal und Wasserleitung Stat. 0,00–180,00.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Gemeindeamt Ischgl, Bauamt, 6561 Ischgl, auf und können dort bezogen wer-

den. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr von € 20,- bei der Amtskassa einzuzahlen. Eine Zusendung erfolgt auf schriftliche Anforderung gegen eine Gebühr € 25,-, welche im Voraus auf das Konto Nr. 20.040, BLZ 36.248, einzuzahlen ist.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 3. August 2007, um 11.00 Uhr beim Gemeindeamt vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ischgl, 4. Juli 2007

Für die Gemeinde Ischgl: Bgm. Erwin Cimarolli

Nr. 867 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

Dachdecker- und Bauspenglerarbeiten

Ausschreibende Stelle/Auftraggeber: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, Tel. 05224/5858-0, Fax 05224/5858-48, E-Mail: bauamt@wattens.com
Kontaktperson: Bmstr. Ing. Wolfgang Brunner, Tel. 05224/585831.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Dachsanierung Mehrzweckgebäude Oberdorf und Seniorenheim.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang:

Mehrzweckgebäude Oberdorf Westseite: ca. 650 m² Dachziegel abdecken, Lattungen entfernen, alte Abdichtung entfernen, neue isolieren, und wieder eindecken, inkl. Verblechungen Flachdach;

Seniorenheim: Eingangsbereich ca. 35m² Kies entfernen, Abdichtung abrechen, neue isolieren inkl. Verblechungen, neu bekiesen.

Ort der Leistungserbringung: 6112 Wattens, Nordtirol.

Ausführungszeitraum: August bis September 2007.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Beginn der Abholfrist: 11. Juli 2007, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 2. August 2007, 8 Uhr.

Abgabetermin: 2. August 2007, 10 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3. Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Anbotsgegenstandes vorliegen.

Ort und Zeit der Anbotseröffnung: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, 10 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote sind nicht zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

Sonstige Informationen: Die Anbotsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- auf das Konto der Raiba Wattens, Konto-Nr. 220.558, BLZ 36351, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 15,- Versandspesen.

Wattens, 6. Juli 2007

Nr. 868 • Gemeinde Söll

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: Gemeinde Söll, Dorf 84, A-6306 Söll.

Ausschreibende Stelle: Dipl.-Ing. Peter Pollhammer, Osterndorf 67, A-6323 Bad Häring, Tel. 05332/81640.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Abwasserbeseitigungsanlage Söll, Erschließung Reither Dörfel, Teil 2.

Art und Umfang: 1.520 m Schmutzwasser-Freispiegelkanäle DN 200, 90 m Schmutzwasser-Freispiegelkanäle DN 150, 25 m Schmutzwasser-Hausanschlusskanäle DN 150, in die jeweiligen Grundstücke reichend, ohne Revisionssschachterrichtung.

Ort der Leistungserbringung: A-6306 Söll.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: September 2007 bis April 2008.

Teilnahmebedingung: Die Unternehmen müssen die entsprechende Befugnis zur Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten haben.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download direkt unter www.ausschreibung.at

Beginn der Abholfrist/Download: 11. Juli 2007, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist/Download: 2. August 2007, 18 Uhr.

Abgabetermin: 3. August 2007, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Söll, Dorf 84, A-6306 Söll.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Söll, 3. August 2007, 11 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: fünf Monate nach Ablauf der Angebotsfrist.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teilangebote sind nicht zulässig, Alternativangebote sind nicht zulässig.

Söll, 6. Juli 2007

Für die Gemeinde Söll: Bgm. Johann Eisenmann

technik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28485, E-Mail: zml.lki@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlusstermin für den Angebotszugang: 31. Juli 2007, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind zu richten an: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, A. ö. Landeskrankenhaus Universitätskliniken Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Sekretariat, Frau Andrea Würfl, Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/50504-28485, E-Mail: zml.lki@tilak.at

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: 31. Juli 2007, 13.30 Uhr, TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 3. OG, Direktionszimmer; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> Innsbruck, 4. Juli 2007

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger, M.Sc.

Nr. 869 • Abwasserverband Stams und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Hydromechanische Ausrüstung

Der AV Stams und Umgebung schreibt hiermit die Hydromechanische Ausrüstung einschließlich der Materiallieferungen für das RÜB Mieming im offenen Verfahren aus.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

1. Gegenstand der Ausschreibung: Hydromechanische Ausrüstung für das RÜB Mieming.

2. Termine: Baubeginn: Juni/Juli 2008,

Bauende: Baubeginn + ein Monat.

3. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort unter <http://www.auftrag.at> heruntergeladen werden, oder werden bis einschließlich 24. Juli 2007, 11 Uhr, nach telefonischer Bestellung und Vorlage eines Einzahlungsnachweises, lautend auf das Konto Ingenieurgemeinschaft Philipp & Philipp, Konto Nr. 27.722, bei der Raiffeisenkasse Rum, BLZ 36310, per E-Mail übersandt.

Die Kosten für die Unterlagen betragen € 25,- inkl. MWSt.

4. Anbotsabgabe: bis spätestens 31. Juli 2007, 11 Uhr, beim Abwasserverband Stams und Umgebung, Aue 2, A-6422 Stams.

5. Die Anbotsöffnung erfolgt am 31. Juli 2007, 11.05 Uhr, beim AV Stams und Umgebung, Aue 2, A-6422 Stams.

Stams, 6. Juli 2007

Nr. 870 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
GZL RAD-102-00014

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Ultraschallgerät mit Elastographie zur verbesserten Differenzierung von Brustläsionen (BKP-Nr. RAD-102-00014)

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, A. ö. Landeskrankenhaus Universitätskliniken Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labor-

Nr. 871 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Abtrag und Neuerrichtung von Salzsilos 2007

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50108-0, Fax +43/(0)50108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 13 Brenner Autobahn, Abtrag und Neuerrichtung von Salzsilos 2007.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45000000.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abtrag sowie die Neuerrichtung von Salzsilos an drei Standorten an der A 13 Brenner Autobahn;

1. Zenzenbof: Abtrag der beiden 150 m³-Salzsilos und Neuherstellung von zwei 300 m³-Silos;

2. ABM Plon: Abtrag und Neuerrichtung eines 100 m³-Calciumsilos;

3. Nösslach: Neuerrichtung eines 300 m³-Salzsilos.

Weiters beinhaltet sind sämtliche Nebenarbeiten, wie z. B. Asphaltierungen, Leitwandbeistellungen usw., die für die Herstellung der Silos erforderlich sind.

Ausführungszeitraum: Die Arbeiten sind zwischen Anfang Oktober und Mitte November 2007 durchzuführen.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Bogensperger, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 50,- + 20% USt. (€ 10,-) = € 60,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „A 13 – Abtrag und Neuerrichtung Salzsilos 2007“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, Ing. Pollak (Tel. +43/(0)50108-18423 oder Fax +43/(0)50108-18020) nach Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis spätestens 3. August 2007, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzuschicken, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 3. Juli 2007

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 872 • Stadt Innsbruck • Verkehrsplanung, Umwelt

NICHT OFFENES VERFAHREN/ BAUAUFTRAG

mit europaweiter Bekanntmachung

Erneuerung des städtischen Verkehrsrechnersystems für die Steuerung der Verkehrslichtsignalanlagen inkl. Erneuerung von 13 Verkehrslichtsignalanlagen

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Amt für Verkehrsplanung, Umwelt, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 5. Stock, Zimmer 5154, Tel. 0512/5360-5154, Fax 0512/5360-1764, E-Mail: verkehrsplanung@magibk.at

Leistungsumfang: Lieferung, Montage, betriebsfertiges Anschließen und Inbetriebnahme eines Verkehrsrechnersystems zur Anbindung von zukünftig bis zu 250 VLSA mit OCIT-kompatiblen Schnittstellen sowohl im Outstations- als auch im Instations-Bereich, mit einer OTS-konformen (oder gleichwertigen) Schnittstelle zwischen dem Verkehrsrechnersystem und dritten Systemen im Sinne eines betreiberübergreifenden Datenverbundes oder Verkehrsmanagements inkl. Austausch von Versorgungs- und Prozessdaten, mit der Vorbereitung einer OTS-konformen (oder gleichwertigen) Schnittstelle auf der Verkehrsrechnerebene zwischen der firmenspezifischen Middleware und einem eventuell später zu liefernden modellbasierten Steuerungsverfahren für die Linien- und Netzsteuerung, sowie einer Schnittstelle zum Alt-VLSA-Bestand, die inhaltlich und funktional der „BEFA 15 Innsbruck“ entspricht, mit folgenden Komponenten bzw. Leistungen:

Im Bereich des Südrings Erneuerung und Anbindung von 13 VLSA mit OCIT-kompatiblen Schnittstellen, Möglichkeit der Direktversorgung über den VRS; Im Bereich des Südrings Aufrüstung von drei vorhandenen VLSA (zwei Siemens, ein Signalbau Huber) mit OCIT-kompatiblen Schnittstellen, Möglichkeit

der Direktversorgung über den VRS, ersatzweise Austausch und Anbindung dieser drei neuen VLSA; Anbindung von 71 VLSA mit OCIT-kompatiblen Schnittstellen (Schnittstellen feldseitig werden bauseits zur Verfügung gestellt); Anbindung von 39 VLSA mit einer Schnittstelle, die inhaltlich und funktional der „BEFA 15 Innsbruck“ entspricht; die M-Geräte der Firma Siemens besitzen ÖV-Speicher, deren Daten auch dem neuen VRS zur Verfügung stehen müssen; Verkehrsrechnerebene mit Einheiten für Basisaufgaben, für Knotenpunkt-, Linien- und Netzsteuerung (Standard: verkehrabhängige Signalprogrammauswahl), für die Vorkhaltung der Versorgungs- und Prozessdaten sowie für weitere Applikationen; Kommunikationssystem mit Modems; Gateway zur Umwandlung der Instations-Daten in die Outstations-Daten und umgekehrt; OCIT-I-VD- und OCIT-I-PD++-Server (oder gleichwertig) zum Datenaustausch bzw. zur funktionalen Anbindung in einen betreiberübergreifenden Datenverbund bzw. in ein betreiberübergreifendes Verkehrsmanagement; OCIT-I-VD- und OCIT-I-PD++-Server (oder gleichwertig) zur Vorbereitung der Anbindung eines modellbasierten Verfahrens; eine Bedienstation bei der Polizei mit einem Monitor sowie Drucker; eine Bedienstation beim Bauhof mit einem Monitor sowie Drucker; zwei Planungs- und Bedienstationen (einschließlich Verkehrsingenieursarbeitsplatz, Tools für die Direktversorgung sowie Simulations-/Testtools) beim Amt für Verkehrsplanung mit je zwei Monitoren, sowie einem Drucker und einem Scanner; eine weitere Bedienstation beim Amt für Verkehrsplanung mit einem Monitor sowie die Möglichkeit der Erweiterung im Amt für Verkehrsplanung auf insgesamt vier Bedien- und Planungsstationen (ggf. jeweils mit Verkehrsingenieursarbeitsplatz, Tools für die Direktversorgung sowie Simulations-/Testtools); Software mit den notwendigen Lizenzen (inkl. Internet-Browser), um weitere PC zu Planungs- und/oder Bedienstationen aufrüsten zu können, das genaue Mengengerüst ist in Stufe 2 dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen, die Hardware wird bauseits gestellt; Errichtung eines LAN (Local area networks) im Rathaus und Anschluss der Bedienstationen bei der Polizei und beim Bauhof; Zentraler Systemzugang gemäß OCIT zum Zweck der Störfallanalyse und Fernwartung; Berücksichtigung der bauseits zur Verfügung gestellten Firewalls zur Sicherstellung einer kontrollierten Kommunikation zwischen dem LAN des VRS Innsbruck und den angebundenen Systemen und Bedienstationen; eine USV; Analyse der vorhandenen Kabelinfrastruktur (soweit erforderlich) sowie die Integration der OCIT-kompatiblen Datenübertragungsverfahren zwischen Verkehrsrechner und VLSA mit OCIT-kompatiblen Schnittstellen (einschließlich Aufschalten und Testen), ca. zehn Jahre alte Unterlagen mit Analyseergebnissen des Kabelnetzes, welches sich seit dem nicht wesentlich geändert hat, werden bauseits zur Verfügung gestellt; Einrichten der Datenfernübertragung zwischen dem LAN im Rathaus und den angeschlossenen Bedienstationen, physikalische Kommunikationsinfrastruktur zwischen den Standorten wird bauseits gestellt.

Allgemeine Anforderungen werden unter anderem sein: Baustelleneinrichtung, Demontageleistungen, Projektmanagement, Pflichtenhefterstellung, Zuordnung der Systembestandteile (VLSA, Erfassungseinrichtungen etc.) aller VLSA sowohl der Alttechnik als auch Neutechnik im Rahmen der Systemkonfiguration zu den Objekten der neuen VRS-Datenbank; Konfiguration und Versorgung aller relevanter Daten, Prüfung der Anlagenkomponenten und Teilsysteme bis zu den Schnittstellen der im Rahmen des Datenverbundes bzw. Verkehrsmanagements bauseits gelieferten Komponenten und Teilsysteme, Probebetrieb, Erstellung Dokumentation, Schulung, Einweisung, Instandhaltung, Störungsbeseitigung, Softwarepflege; Die erforderlichen Tiefbauleistungen werden bauseits erbracht.

Leistungszeitraum: voraussichtlich Jänner 2008 bis Oktober 2009.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses. Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 30 (4) des BVergG 2006 verwiesen.

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können bis einschließlich Mittwoch, den 22. August 2007, in der Zeit von 8–12 Uhr direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten oder per Nachnahme angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 20,- bei Abholung, zuzüglich € 10,- bei Zusendung bzw. € 15,- bei Zusendung per Nachnahme.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT 802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT 22.

Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Verkehrsrechnersystem neu, VaSt 2/034110+817000“ anzugeben.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Montag, den 10. September 2007, 11 Uhr, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3147, Einlaufstelle Bauwesen, 6020 Innsbruck, einlangend. Die Angebote sind im verschlossenen Kuvert, versehen mit der beigelegten Etikette einzureichen.

Angebotseröffnung: diese erfolgt anschließend ohne Bieter.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Innsbruck, 6. Juli 2007
Magistratsabteilung III

Nr. 873 • Alpenbad Leutasch GmbH
VERHANDLUNGSVERFAHREN
nach vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
Estrich- und Abdichtungsarbeiten
für den Umbau und die Erweiterung
des Alpenbades Leutasch

Öffentlicher Auftraggeber: Alpenbad Leutasch GmbH, A-6105 Leutasch, Weidach 275, vertreten durch den Geschäftsführer Anton Heiss, Tel. +43/(0)5214/6380, Fax +43/(0)5214/638016.

Weitere Auskünfte erteilt die Bauleitung Alpenbad Leutasch, Ingenieurbüro Josef Brem, Bahnhofstraße 25, D-93444 Bad Kötzing, Tel. 0049/9941/947979-0, Fax 0049/9941/947979-20, E-Mail: Josef.Brem@ingbrem.de

Ausführungszeitraum: Beginn: Oktober 2007,
Bauende: November 2007.

Gebühr/Zahlung: € 30,-, zu überweisen auf das Konto der Alpenbad GmbH bei der Raika Leutasch, BIC: RZTIAT22314, IBAN: AT36 3631 4000 0103 9239.

Kosten für Überweisungen aus dem Ausland übernimmt der Bewerber.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Eingang der Einzahlungsbestätigung versendet. Wird die Versendung per E-Mail oder Fax gewünscht, bitte die Anschlussdaten mitteilen.

Art des Auftrags und Ort der Ausführung: Estrich- und Abdichtungsarbeiten; **Hauptausführungsort:** Alpenbad Leutasch, A-6105 Leutasch, Weidach 275.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Versendung der Ausschreibung: 25. Juli 2007.

Abgabe der Angebote: 8. August 2007.

Leutasch, 6. Juli 2007

Nr. 874 • Alpenbad Leutasch GmbH
VERHANDLUNGSVERFAHREN
nach vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
Fliesenarbeiten
für den Umbau und die Erweiterung
des Alpenbades Leutasch

Öffentlicher Auftraggeber: Alpenbad Leutasch GmbH, A-6105 Leutasch, Weidach 275, vertreten durch den Geschäftsführer Anton Heiss, Tel. +43/(0)5214/6380, Fax +43/(0)5214/638016.

Weitere Auskünfte erteilt die Bauleitung Alpenbad Leutasch, Ingenieurbüro Josef Brem, Bahnhofstraße 25, D-93444 Bad Kötzing, Tel. 0049/9941/947979-0, Fax 0049/9941/947979-20, E-Mail: Josef.Brem@ingbrem.de

Ausführungszeitraum: Beginn: Oktober 2007,
Bauende: Jänner 2008.

Gebühr/Zahlung: € 30,-, zu überweisen auf das Konto der Alpenbad GmbH bei der Raika Leutasch, BIC: RZTIAT22314, IBAN: AT36 3631 4000 0103 9239.

Kosten für Überweisungen aus dem Ausland übernimmt der Bewerber.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Eingang der Einzahlungsbestätigung versendet. Wird die Versendung per E-Mail oder Fax gewünscht, bitte die Anschlussdaten mitteilen.

Art des Auftrags und Ort der Ausführung: Fliesenarbeiten; **Hauptausführungsort:** Alpenbad Leutasch, A-6105 Leutasch, Weidach 275.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Versendung der Ausschreibung: 25. Juli 2007.

Abgabe der Angebote: 8. August 2007.

Leutasch, 6. Juli 2007

Nr. 875 • Alpenbad Leutasch GmbH
VERHANDLUNGSVERFAHREN
nach vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
Dachdeckerarbeiten
für den Umbau und die Erweiterung
des Alpenbades Leutasch

Öffentlicher Auftraggeber: Alpenbad Leutasch GmbH, A-6105 Leutasch, Weidach 275, vertreten durch den Geschäftsführer Anton Heiss, Tel. +43/(0)5214/6380, Fax +43/(0)5214/638016.

Weitere Auskünfte erteilt die Bauleitung Alpenbad Leutasch, Ingenieurbüro Josef Brem, Bahnhofstraße 25, D-93444 Bad Kötzing, Tel. 0049/9941/947979-0, Fax 0049/9941/947979-20, E-Mail: Josef.Brem@ingbrem.de

Ausführungszeitraum: Beginn: September 2007,
Bauende: Oktober 2007.

Gebühr/Zahlung: € 30,-, zu überweisen auf das Konto der Alpenbad GmbH bei der Raika Leutasch, BIC: RZTIAT22314, IBAN: AT36 3631 4000 0103 9239.

Kosten für Überweisungen aus dem Ausland übernimmt der Bewerber.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Eingang der Einzahlungsbestätigung versendet. Wird die Versendung per E-Mail oder Fax gewünscht, bitte die Anschlussdaten mitteilen.

Art des Auftrags und Ort der Ausführung: Dachdeckerarbeiten; **Hauptausführungsort:** Alpenbad Leutasch, A-6105 Leutasch, Weidach 275.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Versendung der Ausschreibung: 25. Juli 2007.

Abgabe der Angebote: 8. August 2007.

Leutasch, 6. Juli 2007

Nr. 876 • Alpenbad Leutasch GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
nach vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich

Stahlbauarbeiten
für den Umbau und die Erweiterung
des Alpenbades Leutasch

Öffentlicher Auftraggeber: Alpenbad Leutasch GmbH, A-6105 Leutasch, Weidach 275, vertreten durch den Geschäftsführer Anton Heiss, Tel. +43/(0)5214/6380, Fax +43/(0)5214/638016.

Weitere Auskünfte erteilt die Bauleitung Alpenbad Leutasch, Ingenieurbüro Josef Brem, Bahnhofstraße 25, D-93444 Bad Kötzing, Tel. 0049/9941/947979-0, Fax 0049/9941/947979-20, E-Mail: Josef.Brem@jngbrem.de

Ausführungszeitraum: Beginn: September 2007,
Bauende: Dezember 2007.

Gebühr/Zahlung: € 30,-, zu überweisen auf das Konto der Alpenbad GmbH bei der Raika Leutasch, BIC: RZTIAT22314, IBAN: AT36 3631 4000 0103 9239.

Kosten für Überweisungen aus dem Ausland übernimmt der Bewerber.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Eingang der Einzahlungsbestätigung versendet. Wird die Versendung per E-Mail oder Fax gewünscht, bitte die Anschlussdaten mitteilen.

Art des Auftrags und Ort der Ausführung: Stahlbauarbeiten; **Hauptausführungsort:** Alpenbad Leutasch, A-6105 Leutasch, Weidach 275.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Versendung der Ausschreibung: 16. Juli 2007.

Abgabe der Angebote: 30. Juli 2007.

Leutasch, 6. Juli 2007

Nr. 877 • Alpenbad Leutasch GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN
nach vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich

Klempnerarbeiten
für den Umbau und die Erweiterung
des Alpenbades Leutasch

Öffentlicher Auftraggeber: Alpenbad Leutasch GmbH, A-6105 Leutasch, Weidach 275, vertreten durch den Geschäftsführer Anton Heiss, Tel. +43/(0)5214/6380, Fax +43/(0)5214/638016.

Weitere Auskünfte erteilt die Bauleitung Alpenbad Leutasch, Ingenieurbüro Josef Brem, Bahnhofstraße 25, D-93444 Bad Kötzing, Tel. 0049/9941/947979-0, Fax 0049/9941/947979-20, E-Mail: Josef.Brem@jngbrem.de

Ausführungszeitraum: Beginn: September 2007,
Bauende: Oktober 2007.

Gebühr/Zahlung: € 30,-, zu überweisen auf das Konto der Alpenbad GmbH bei der Raika Leutasch, BIC: RZTIAT22314, IBAN: AT36 3631 4000 0103 9239.

Kosten für Überweisungen aus dem Ausland übernimmt der Bewerber.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Eingang der Einzahlungsbestätigung versendet. Wird die Versendung per E-Mail oder Fax gewünscht, bitte die Anschlussdaten mitteilen.

Art des Auftrags und Ort der Ausführung: Klempnerarbeiten; **Hauptausführungsort:** Alpenbad Leutasch, A-6105 Leutasch, Weidach 275.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erbracht haben.

Versendung der Ausschreibung: 25. Juli 2007.

Abgabe der Angebote: 8. August 2007.

Leutasch, 6. Juli 2007

Nr. 878 • Wirtschaftskammer Wien

VERHANDLUNGSVERFAHREN
Strombezug

Ausschreibende Stelle: Zentrale, Stubenring 8–10, 1010 Wien.
Gegenstand des Auftrags: Strombezug für die Dienststellen der Wirtschaftskammer Wien.

CPV-Code: 65310000/E136.

Erfüllungsort: Wien, Niederösterreich (AT).

Ausschreibungsunterlagen: Wirtschaftskammer Wien, 1010 Wien, Stubenring 8–10, Tel. +43/(0)1/51450-1306,

Fax +43/(0)1-51450-1307, E-Mail: franziska.ajjesky@wkw.at,

Internet: wko.at/wien/ausschreibung

Die Unterlagen sind erhältlich bis 5. August 2007.

Auftragsdauer: vom 1. Oktober 2007 bis 30. September 2009.

Abgabetermin: 20. August 2007.

Anbotsöffnung: 21. August 2007.

Wien, 5. Juli 2007

Nr. 879 • Institut für Föderalismus, Innsbruck

AUSSCHREIBUNG
Föderalismus-Preis 2007

Der Föderalismus-Preis soll besonders bemerkenswerte Initiativen oder Forschungsarbeiten zur Förderung und Sicherung des Föderalismus in Österreich bekannt machen und auszeichnen. Der Preis wird gestiftet vom Institut für Föderalismus der Bundesländer Tirol, Vorarlberg, Oberösterreich und Niederösterreich und ist mit einem Preisgeld von € 3.000,- verbunden. Er wird jährlich durch eine Fachjury vergeben.

Föderalismus hat den Zweck, größtmögliche Vielfalt in einem Staat zu ermöglichen. Damit wird die Demokratie auf den verschiedenen Ebenen des Staates gefördert. Die Aufgaben des Staates können bürgernah und effizient erfüllt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Bund und Europäische Union nur jene Aufgaben

übernehmen, die auf den unteren Ebenen nicht hinreichend erfüllt werden können (Subsidiaritätsprinzip).

Preiswürdige Forschungsarbeiten sind gekennzeichnet durch:

- kritische Auseinandersetzung mit Fragen des Föderalismus und des Zentralismus,
- innovative, mutige Forschungs- und Denkansätze auch gegen vorherrschende Paradigmen,
- die Bereitschaft, Theorie an der Praxis zu verifizieren und Erfahrungswissen bei der Theoriebildung zu berücksichtigen,
- die Bereitschaft, auch periphere Räume und Basisstrukturen zum Gegenstand des wissenschaftlichen Interesses zu machen.

Preiswürdige Initiativen sind beispielsweise gekennzeichnet durch:

- ihr Engagement für den Erhalt von Gestaltungsmöglichkeiten auf der jeweils untersten möglichen Ebene in Verwaltung und Politik,
- ihre Rücksichtnahme auf regionale Lebens- und Wirtschaftsbedingungen,
- ihre Rücksichtnahme auf regionale Wünsche der Bevölkerung,
- ihre Bereitschaft, vor Ort Verantwortung zu übernehmen,
- kreative Adaptierung globaler Entwicklungen an lokale Gegebenheiten,

- innovativen, einschließenden, nicht ausgrenzenden Föderalismus,
- grenzüberschreitenden Regionalismus,
- ihr Engagement für die Eigenständigkeit und Vielfalt der Regionen im österreichischen und europäischen Rahmen,
- ihr Engagement jenseits der politischen und wirtschaftlichen Zentren.

Personen, Personengruppen oder Institutionen (das kann eine Gemeinde oder zum Beispiel auch ein Kulturverein sein), die glauben, eine außergewöhnliche Leistung für ein föderalistisches Österreich erbracht zu haben, sind eingeladen, sich um den Preis zu bewerben. In gleicher Weise sind alle Interessierten herzlich eingeladen, Vorschläge für die Vergabe des Preises einzubringen.

Unterlagen: Publikationen, Zeitungsberichte, Projektberichte etc., die geeignet sind, ein anschauliches Bild der preiswürdigen Forschungsarbeit bzw. Initiative zu vermitteln.

Vorschlags- oder Bewerbungsformulare sind erhältlich unter <http://www.foederalismus.at>

Einreichfrist und Einreichadresse: 31. August 2007, Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck
Innsbruck, 3. Juli 2007

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck